

KVR Online 2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01894

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.12.2020 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Sitzung des IT-Ausschusses vom 09.12.2020.

Die SPD / Volt Fraktion und die Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL haben den in der Anlage 1 dargestellten Änderungs-/Ergänzungsantrag eingebracht.

Die Abänderung des Referentenantrages habe ich übernommen und stelle diese hier zur Abstimmung (Änderungen **fett**).

II. Antrag des Referenten

1. Der Stadtrat Der Stadtrat stimmt dem dargestellten Vorgehen und den damit verbundenen IT-Vorhaben zu, d. h.
 - der Ausweitung des Online-Angebots des KVR um weitere Online-Dienste für die verbleibenden OZG-Leistungen und weiteren wichtigen Leistungen,
 - der Umsetzung der 10 – 12 wichtigsten Verwaltungsleistungen des KVR als digitale Ende-zu-Ende-Prozesse mit einer **noch festzulegenden** Digitalisierungsplattform sowie
 - dem Aufbau eines Bürger*innensupports für das KVR.
2. **Das IT-Referat legt dem Stadtrat baldmöglichst eine Beschlussvorlage mit einem Grobkonzept für das neue München Portal der Zukunft zur Entscheidung vor.**
3. Das IT-Referat wird beauftragt, die in der Höhe jeweils einmalig erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M i. H. v. 377.176 € für 2021, i. H. v. 884.760 € für 2022, i. H. v. 1.228.756 € für 2023, i. H. v. 1.277.832 € für 2024 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei beim Produkt Zentrale IT (P42111220) anzumelden.

4. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel zum Rechnungsausgleich an it@M i. H. v. 1.326.909 € jährlich ab 2025 im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei beim Produkt-Nr. P42111540 „Informations- und Telekommunikationsleistungen“ anzumelden.
5. **Das IT-Referat wird beauftragt, dargestellte Nutzenpotenziale detaillierter aufzuschlüsseln und jährlich den realisierten Nutzen im Vergleich zu den Nutzenpotenzialen sowie den realisierten Kosten detailliert dem Stadtrat bekannt zu geben.**
6. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Thomas Bönig
Berufsm. Stadtrat

III. Abdruck von I. mit III.
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Stadtkämmerei
an das Revisionsamt**

z. K.

IV. Wv. RiT Beschluss- und Berichtswesen